

1. Laß dein Erbarmen mich erproben. Auch dieß soll unser Zuversicht; verlaß dich auf den Tod
 2. deiner Güte verhofft sich mir. | Du laß dich nicht auf wallen. Geißel im Felgenstiel, laß deinen
 3. Fuß mit uns führen. | Du laß dich nicht auf wallen. Geißel im Felgenstiel, laß deinen
 4. Fuß mit uns führen. | Du laß dich nicht auf wallen. Geißel im Felgenstiel, laß deinen

nicht. drum a — men!
 nicht. drum a — men!

Danck.

1. Wie sie so sanft riefen, alle die Seligen zu deren Wohnort, jehz mein Gedächtniß rief.
 2. Und nicht mehr wirren, dort, wo die Plage zillt, und nicht mehr freygen, da, wo die Kunde blüht,
 3. Wie, wenn bey ihem, selber, wie der Leib sprach, das in ge — heim — ten, und in dem Apfelmüß,
 4. Laßt und im Mandelbaum, ruft mit demselben Juchz, daß dieß ein selbster ist, der dieß ein selbster ist,

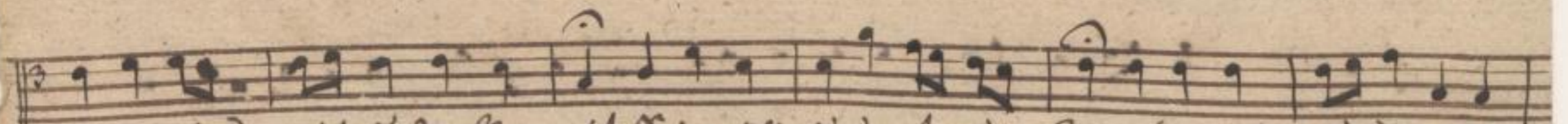
1. Wie sie so sanft riefen in den Gräbern, zu dem großen Frieden sinab gesen — tet.
 2. Und von Engeln so sanft im Schatt, bis sie zu ge — heim — ten, schlüßten.
 3. Und Endes Deyler, Staub bey Staub, seiner Gebrüder begeben la — gen.
 4. Sagend dem Bruder: Friede mit dir! und pflanzend Palmen auf seinem Hügel.

1. Ich dank dir schon durch deinen Tod. End. 807. 6. 7.

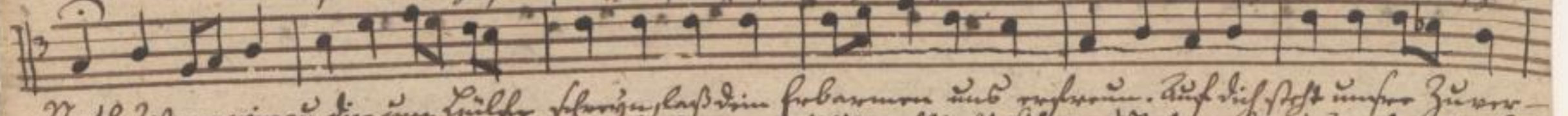
Nun folgt: 1. Gott dieß loben wir auf ewiger Zeit.
 2. Dieß Lob und dieß dem höchsten Gut. End 659.

3. Nun danket alle Gott. End 53.

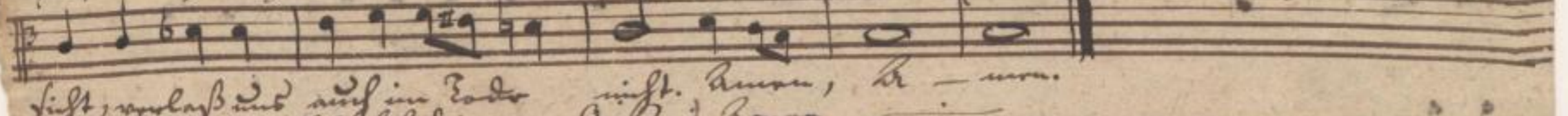
4. Nun danket alle Gott. End 53.



besitzt und ist und alle - zeit. Dir gnädig und, o Tröster Gott, sei gnädig und in aller
Dir Tröster unser Erbgesang. Herr, du gestüllet ja wolle, wir dir. und dir ist eine Menschen



Nach. Wann wir zu dir im Tüfel pflegen, laß dein Erbarmen und Erbarmen. Auf die Welt unser Zuversicht
Nimm. Dir zu beglücken schickst du sie, o. Dir Erbarmen schickst du sie. So lang die Welt noch erhallen wird
In unsern Tüfel und in

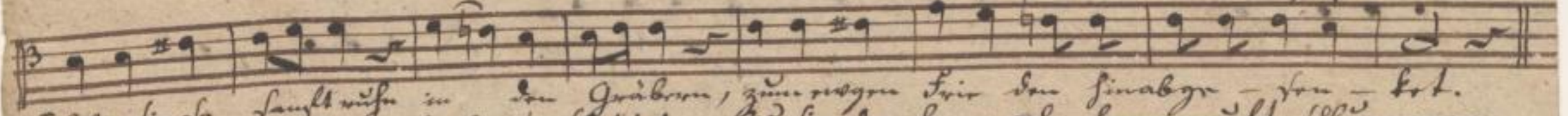


sicht, verlaß und mich in Eder nicht. Amen, er - men.
schick im Tüfel - schick, laß dir unsern Erbarmen
sich! Amen schick dir unsern Erbarmen

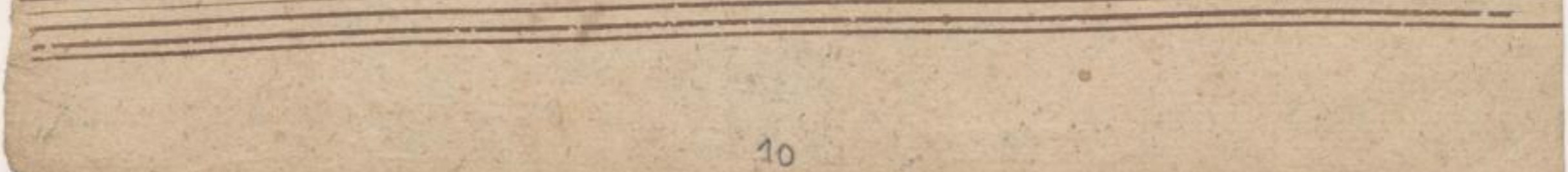
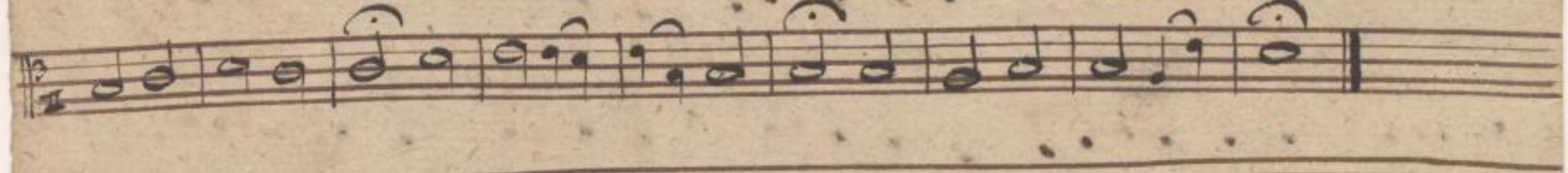
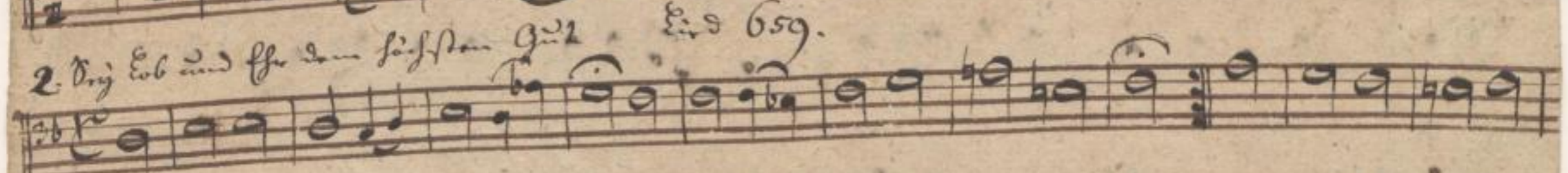
Drauf.



1. Wie sie so saugt wisse, all die Gesellen, zu dem Wohlyth, jehd unsern Gedanken schickt.
2. Und nicht mehr wirren, dort, wo die Kelche sticht, und nicht mehr schreien, da, wo die Kunde blüht,
3. Wie, wenn sie ist, schnell, wie der Luft, das Luge - tun, und im Tüfel ring.
4. Laßt und im Mond sein, amst, mit der Falne Zwing, zum Tüfel, walle und zu dem Tüfel sein,
zum Tüfel walle zum Tüfel sein



1. Wie sie so saugt wisse in den Gräbern, zum Tüfel, wie die Finabge - von - tot.
 2. und von ihr gewist, saugt umschattet, bis sie der se - gel freudenschafft, glückselig.
 3. Das Tüfel Opfer, Staub by Staub, meine Gräber begraben la - gan.
 4. Sagend dem Tüfel: Friede mit dir! o. pflanzend Falmen auf seiner se - gel.
1. Ich dank dir, Herr durch deinen Tod. End 807. 6-7.



Frey quädig und, o Lieder Gott, frey quädig und in aller Noth. Wenn wir zu dir im Guld
 die dir gefällt ja wost wann die Zeit dir ist die unser Müssen frucht. Das zu begleitend schickst du
 schenken, laß dein Erbarmen und Erbarmen. Auch dieß steht unser Zücker süß, verlaß uns nicht im
 Noth, o Lieder Gott, frey quädig und in aller Noth. Wenn wir zu dir im Guld
 die dir gefällt ja wost wann die Zeit dir ist die unser Müssen frucht. Das zu begleitend schickst du

So - der nicht Amen, da - men.
 Amen Amen Amen Amen

Dauft.

1. Wie sie so sanft weis, all die Gefallen, zu dem Wohneyde, ich mein Gedankt, sticht.
 2. Und nicht mehr weinen, dort wo die Dinge fließt, und nicht mehr Tränen, da, wo die Freude blüht.
 3. Und wenn sie schon, schick, wie der Luft, das sie so sanft, wie ein, wie ein, wie ein, wie ein.
 4. Laßt uns im Mund, mit der salben Zücker, zum süßesten, walt, und zu dem süßesten, zum süßesten, zum süßesten, zum süßesten.

1. Wie sie so sanft weis in dem Graben, zum süßesten, wie ein, wie ein, wie ein, wie ein.
 2. Und von Eger, sanft wie ein, wie ein, wie ein, wie ein.
 3. Das die, sanft wie ein, wie ein, wie ein, wie ein.
 4. Sagend dem, wie ein, wie ein, wie ein, wie ein.

1. Ich dank dir schon dir, die du bist. Kind 807. 6.7.

Mein Lobt: Ich dank dir, die du bist. Kind 659.

2. Frey Lob w. Frey Lob dem süßesten, Kind 53.

3. Mein Dankt alle Gott. Kind 53.

Laß dein Erbarmen und Erbarmen auf dich selbst unser Züchtigung verlaß und auf uns
 und deine Güte erbarm dich über uns! Du laß dich nicht von uns ablassen! Du laß dich nicht von uns ablassen!
 nicht, Amen, & Amen.

Dauert

1. Wie sie so saugt mich, all die Gefallen
 2. Und nicht mehr wissen, dort, wo die Selige fließt,
 3. Wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt,
 4. Wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt.

zu dem Uferplatz, jetzt mein Gedanke fließt;
 und nicht mehr wissen, da, wo die Selige fließt,
 das ist, was ich so saugt, wie sie mich so saugt,
 zum Uferplatz, jetzt mein Gedanke fließt;
 zum Uferplatz, jetzt mein Gedanke fließt.

1. Wie sie so saugt mich in den Gräbern; zum wagen Frieden hinabgefuhr - - -
 2. Und von Engeln so saugt mich, wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt,
 3. Wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt,
 4. Wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt, wie sie mich so saugt.

1. Ich dank dir sehr durch deinen Namen. Luth. 807. 6. 7.

Musical notation for the first staff of the second section.

2. Ich dank dir sehr durch deinen Namen. Luth. 659.

Musical notation for the second staff of the second section.

Musical notation for the third staff of the second section.

3. Ich dank dir sehr durch deinen Namen. Luth. 53.

Musical notation for the fourth staff of the second section.

Musical notation for the fifth staff of the second section.

Eure Gott dich loben wir

Eure Gott dich loben wir Eure Gott wir danken dir. An freyheit zu freyheit? Zeit alle die freyheit

Das ewigem gott die wir loben dir. Die freyheit die wir loben dir. Die freyheit die wir loben dir.

Die in die freyheit wunderbare. Die in die freyheit wunderbare. Die in die freyheit wunderbare.



Die freyheit auf auf in die zeit

Die welt ein menschen, die freyheit die freyheit die freyheit

Mus. 3058-D-501



Handwritten musical notation on two staves. The upper staff contains a melodic line with various note values and rests. The lower staff contains a bass line with similar notation. The text "Nun danket alle Gott" is written in cursive between the staves.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff continues the melodic line. The lower staff continues the bass line. The text "Sein Güte läßt uns nicht" is written on the left, and "Oder für uns gelitten hat, rühmlich" is written on the right.

Two empty musical staves with faint handwritten text "für unser Missethat" on the left side.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff features a complex melodic line with many beamed notes. The lower staff features a bass line with many beamed notes.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff continues the complex melodic line. The lower staff continues the bass line. The text "Geistlich ist entstanden. Vers 1. 2." is written on the left.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff continues the complex melodic line. The lower staff continues the bass line.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff continues the complex melodic line. The lower staff continues the bass line. The text "Vers 3." is written above the upper staff.

Handwritten musical notation on two staves. The upper staff continues the complex melodic line. The lower staff continues the bass line.

Trombone 1. Canto.

Herr Gott dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir, dich Gott Vater in Freig-
keit, dich die Welt sehr mit und hoch, alle du = gel und herrlich du, und du dienst du
dich Gott = himmel hoch = du, singen wir mit großer Lust: du bist unser Gott, du
bist unser Gott! heilig ist unser Gott, der unser Gebot! Du gottlich Macht
du bist hoch über Himmel und Erde mit dem heiligen zwölf Boten
zahlend die du von Propheten alle, die heiligen Mäntel alle, lobend du mit großer
Ehre, die ganze weltliche Christenheit ruhet dich aus Ewigkeit. dich Gott Hei-
gen, im höchsten Ehren, die du wollest und die du dich, die heiligen Geist die heiligen
worte, und wollest du lobt und hoch. Du König der Ehren die du bist, Gottes Vater
und der Sohn die du bist, der heilige Geist die du bist, die du wollest die du wollest die du
schlecht, die du bist die du bist die du bist, und alle Welt die du bist die du bist, die du
sitzt zur Rechten Gottes gleich, mit aller Ehr und Herrlichkeit, die du bist die du bist, die du
bist, alle mit dich und lobend ist. Nun gib uns, Herr du dir unsern Dienst, die du bist
die du bist die du bist. Laß uns im Himmel haben Anteil, mit dem heiligen in großen

Mus. 3058-D-501

Sächs.
Landes-
Bibl.

49

heil. heil' d'ruum Volk, d'ruum Jesu Geist, und sorg' dich die Erbheil
 ist; mach' und selig' dich zu aller Zeit, und hab' die dich in frey' Zeit. Läng-
 lich, d'ruum Gott! mir loben dich, und d'ruum d'ruum Namen artiglich. Erhöht und
 Geist, o d'ruum Gott! dir' allen Sünd' und Missethat; du und gnädig, o d'ruum
 Gott! du und gnädig in aller Noth. Zuig und d'ruum Gerechtigkeit, mir unser
 Götter zu dir' steht. Du dich Gottes mir, liebe d'ruum' in d'ruum' lob' und d'ruum':
 mach' d'ruum' d'ruum'.

Eob' Gott, in' d'ruum' allez.

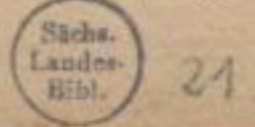


Trombone II. Alto.

3/8

Herr Gott! dich loben wir; Herr Gott! wir danken dir. Dich, Gott Vater in Hingebit; rührt die Welt sehr mit und bunt. Alle Engel und Gemälde hoch, im Himmel dienst deiner Ehre, auch Cherubim und Seraphim singen immer mit großer Stimme: Heilig ist unser Gott! Heilig ist unser Gott! Heilig ist unser Gott der Herr Jesu Christ! Deine göttliche Macht und Güte geht über Himmel und Erde weit. Der heiligen zwölf Apostel Zahl ist die loben Propheten alle, die heiligen Märtyrer alle zusammen, loben dich, Herr! mit großer Freude, die ganze irdische Schöpfung rühmt dich über alle. Dich, Gott Vater, im höchsten Eifer, diene nach dem und neuen Testamente; der heiligen Geist und Tröster wahrlich, mit wahrer Dienst in Lob und Ehre. Du König der Ehren und der Welt, Gottes Heiligtum wahrer Sohn du bist, der Tröster und die Welt nicht hast verlassen, zu verweisen das unrechte Geschlecht der Welt und der Welt zuerst sein Mund, und alle Herzen zum Himmel bracht. Du sitzt zur Rechten Gottes gleich, mit aller Ehre und Ruhm gleich. Ein Tröster du zu trösten bist, alle was trübt und lobend ist. Nun hilf uns, Herr! der Dürre'

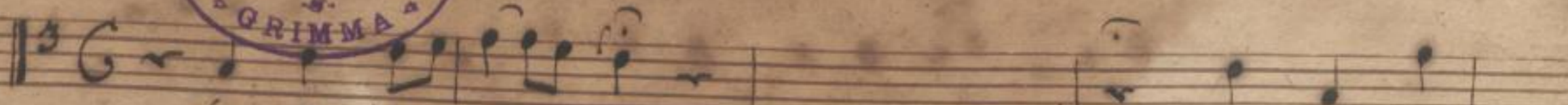
Mus. 3058 - 501



Heil, der mit deinem Blut erlöset sey. Lass uns ^{dein} Gedenken haben Heil, mit dem Heil
 zu dem wir kommen Heil. Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ, und segne uns dein Erbheil
 ist; macht und gelockt zu aller Zeit, und lobt sie hoch in Brautzeit. Engel, Herr
 Gott! wir loben dich, und ehren deine Namen artiglich. Schutz uns Herr o Herr
 Gott! vor aller Sünd und Missethat; Sei uns gnädig, o Herr Gott! Sei uns qua-
 die in aller Noth. Hilf uns deine Barmherzigkeit, wir unser Gethue zu dir
 steht. Hilf dich Gethue wir, lieber Herr! in deinem Lob und in unsern
 mehr. Amen, & - - -

Geistliche Orgel 1. Theil
 2. Theil

Trombone III. Tenore.



Ihr Gott! dich loben wir; Ihr Gott! wir danken dir. Dich, Gott Pa-



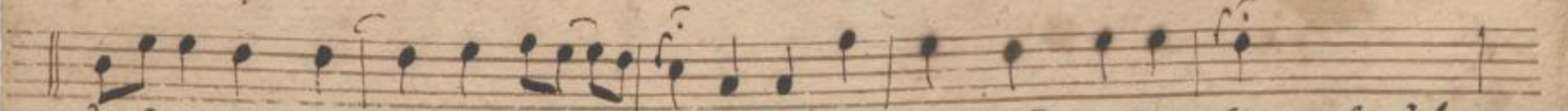
ter in bringst; ehrt du dich selbst nicht und bist alle Engel und Himmls



geister, und was da dimmt drinnen bey, auch Thiere und Vögel singen in-



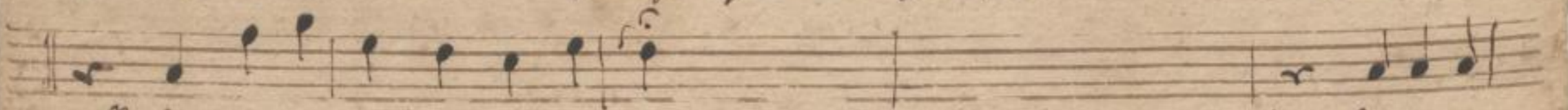
nen mit hohen Stimm: Heilig ist unser Gott! Heilig ist unser Gott! Heilig ist



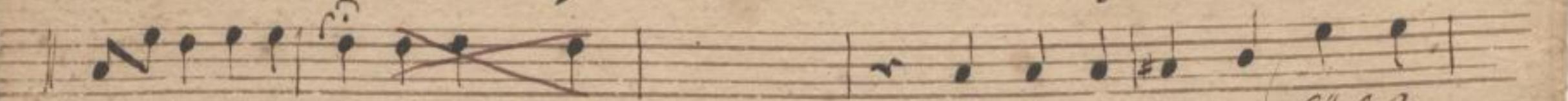
unser Gott der Herr Jesu! Dein göttlich Macht und Güte ist geht über



Himmel und Erde mit. Der Heiligen gewalt beym Jast und die loben preysen



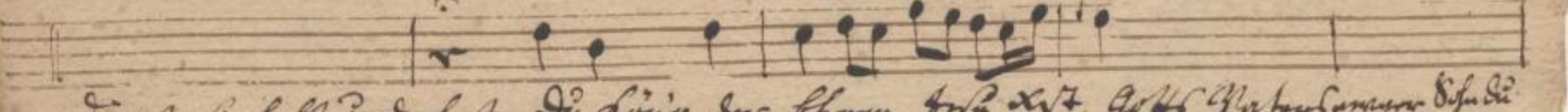
alle, die Himmel Mächter alle rühmt, loben dich, Herr und grosem Gell, Dingge



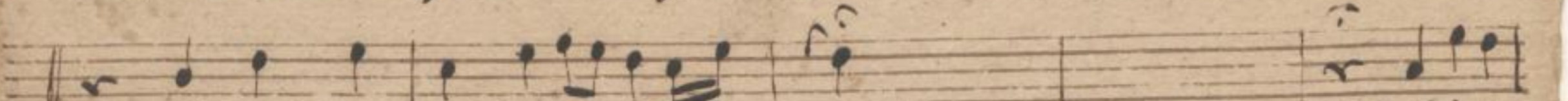
manche Arbeit rühmt dich auch Erde allezeit. Dich, Gott Herr, im Geyt der



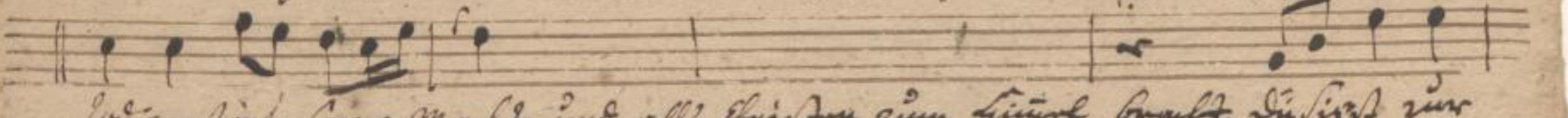
Thron, die man rühmt und singen bey; der Heilige Geist und laub der welt mit rühmt



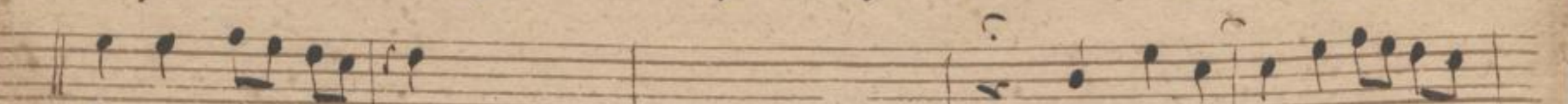
Stimm sie lobt und ehrt. Du König der Thron über alle, Gottes Herrschers Gede



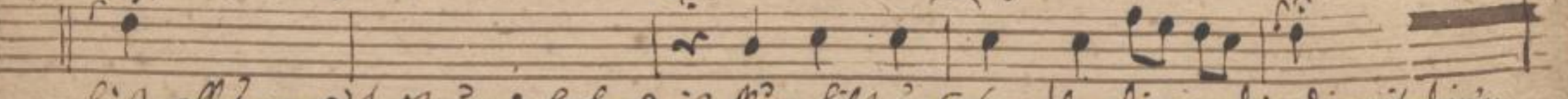
ist, der Feindern Erb nicht hast und schenkt, zu verlosen das man erschafft, die sind die



Welt zu rühmt, die Macht und all die sind zum Himmel bracht. Du sitzt zum



Recht der Götter gleich mit allen bey im Himmel König. Sie rühmt die zu rühmt die



Welt alle was ist zum lobend ist. Man sieht und ehrt die Himmel die, die mit die

Selb' nicht sagen. Laß uns, im Glauben haben dein, und den Apeteln im vorsehen
 dein. Gilt diesem Volk, das Jesu Lieb, und sagt was dein Wohlthun
 ist; erwart und gottig ihr zu allen Zeit, und lobet euch in freigeit. Täglich, durch
 Gott! wir loben dich, und rufen deine Namen stetiglich. Beschüt uns heut o Herr
 Gott! vor aller Sünd und Missethat; Sei uns gnädig, o Herr Gott! Sei uns gnä-
 dig in aller Noth. Zeig uns deine Barmherzigkeit, mit deiner Güte zu dir
 Noth. Bist du so gut wie unser Herr! in Glauben lobt uns immer mehr, drum & - um



Trombone IV. Basjo

Gloria Gott! dich loben wir, o Herr Gott! wir danken dir. Dich, Gott Pa-
 ter in Ewigkeit, hast du Welt mit uns berit. Aller Engel und Himmls-
 cher, und was da dient deinem Ehr, auch Eräbtern und Duxayhem, singen im
 Chor mit hohen Stim: Heilig ist unser Gott! Heilig ist unser Gott! Heilig ist
 unser Gott! der immer zebardt! Dein göttlich Macht und Gvordlichkeit, geht über
 Himml und Erden mit. Der heiligen zwölft Lothum zuehl, und die lieben Knechte
 all, die Himmls Mächter allzumahl loben dich Herr! mit großem
 Schall. Die ganze ewige Christenheit singt dich auch Erden allzumahl. Du Gott Pa-
 ter! im höchsten Ehren, dienen wir dir und singen dich, der heiligen
 Geist und heiliger ruacht, mit unssem Dienst, sie lobt und ehrt. Du König der
 Ehren, Jesu Christ! Gottes Natur und ewig Sohn du bist, der Dinstvornem
 Erbe nicht hast verschmäht, zu verlösen uns unsern Sünd, die hast du
 widerwärt dein Macht, und all' Christen zum Himml bracht. Du bist der
 höchsten Gottes gleich, mit aller Ehr und Natur König. Sei unser zu künftigen

Mus. 3058-D-501

Sächs. Landesbibl. 25

alle mit Tod und Leben ist. Mein Gott und Herr! da du einmahl die, die mit deinem
 Blut erlöset, heil. Erbarm dich in Gnade über uns, mit dem heiligen im wahren
 Geist. Heil dir einmahl, Herr Jesus Christus! und segne uns dein Erbarmen ist; mocht
 und gedenke ihr zu aller Zeit, und geb, so hoch in Ehrigkeit. Lägliche, Herr Gott! wir loben
 dich und preisen dein Namen artiglich. Erbarm dich über uns, o Herr Gott! über alle
 Sünd und Missethat; Sei uns gnädig, o Herr Gott! Sei uns gnädig in aller
 Noth. Gehe uns deiner Barmherzigkeit, wie unser Leben zu dir steht. Erbarm dich
 über uns, lieber Gott! in Ewigkeit Amen, & - - - - -